

LEITBILD

ERKENNEN - BILDEN - GESTALTEN

*Gemeinsam
die Welt
verändern.*



NIEMAND KENNT DIE ZUKUNFT

...auch nicht die Schulgemeinschaft der Städtischen Fachakademie für Sozialpädagogik München Mitte, aber wir stellen uns den beständigen gesellschaftlichen Umbrüchen und Wandlungsprozessen. Für unseren konkreten Alltag bedeutet das, dass wir als BNE-Pilotschule aktuelle Themen und Herausforderungen im Unterricht aufnehmen, dass wir pädagogische Theorien und Leitsätze immer wieder auf den Lebensweltbezug und die Aktualität prüfen und kritisch reflektieren. Wir wollen unseren Studierenden dadurch Grundsätze zur Orientierung, Werkzeuge zur kritischen Reflexion und vor allem Zuversicht in einer sich immer schneller wandelnden Welt mitgeben.

ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT (ODO MARQUARD)

Ausgangspunkt unserer Pädagogik ist die Biographie der Studierenden. Es stehen ihre individuellen, kulturell vielfältigen Erfahrungen und Haltungen im Vordergrund, da diese ihre zukünftige Arbeit und Haltung nachhaltig beeinflussen. Einen bewussten und reflektierten Umgang mit der eigenen Biographie fördern wir daher in jedem Fach als Grundlage für eine professionelle Haltung.

*Gemeinsam
groß und
weit denken.*

BILDEN FÜR DIE ZUKUNFT

Als BNE-Pilotschule begreifen wir grundsätzlich Diversität als Chance. Das bedeutet unter anderem eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Partizipation, Inklusion, Gender Mainstreaming, Medienpädagogik, interkulturelle Pädagogik und BNE. Wichtiges Ziel der Ausbildung an der Fachakademie ist es darüber hinaus, die Studierenden zu befähigen, im europäischen Raum zu arbeiten. Dies geschieht mittels Projekten und Aktivitäten für Lernende und Personal im Rahmen der Outgoing- oder Incoming-Mobilität.



*Die Welt
für die
nächste
Generation
ein klein
wenig
besser
machen.*

HALTUNG DER ZUKUNFT

Die Städtische Fachakademie für Sozialpädagogik München Mitte setzt sich aktiv für eine demokratische Zukunft ein und verurteilt alle Ausprägungen demokratiefeindlichen, homo- bzw. transfeindlichen, rassistischen Handelns. In Einklang mit dem Art 3 GG darf niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner ethnischen Zugehörigkeit, seiner Behinderung, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen, seiner sexuellen Orientierung oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.

GESTALTUNG DER ZUKUNFT

Der Lernort Praxis ist genauso wichtig wie der Lernort Fachakademie. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis verbinden wir die berufliche Zukunft und damit die Bildungsgrundlagen zukünftiger Generation mit den Theorien aus Gegenwart und Vergangenheit. Unsere Studierenden werden die künftigen Kindergenerationen nachhaltig beeinflussen, weshalb wir viel Wert auf moderne Unterrichtspraxis und Methodenvielfalt legen.

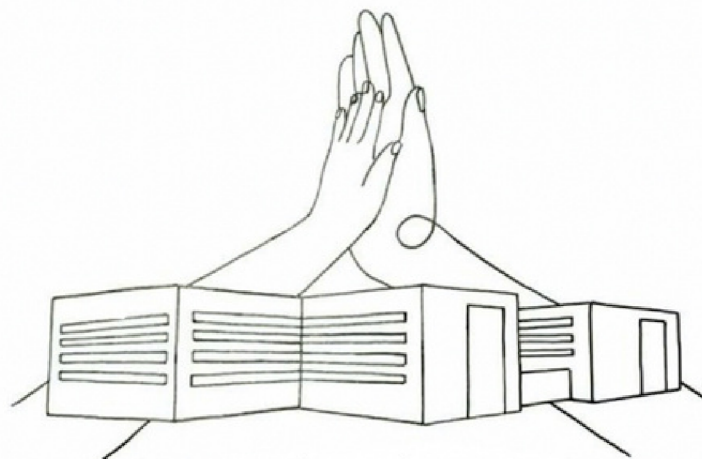
*Zusammen
groß
werden.*

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

gehen wir jeden Tag als BNE-Pilotschule mit gutem Beispiel voran.

Die Grundsätze unserer Schulgemeinschaft gelten daher jederzeit und an jedem Ort:

1. Jede:r hat das Recht respektvoll behandelt zu werden.
2. Jede:r hat das Recht in der Gemeinschaft unserer Fachakademie integriert zu sein, es sei denn, er:sie verletzt oder handelt gegen die Werte unserer Fachakademie.
3. Lehrkräfte und Studierende achten auf die Wahrung der Würde aller und greifen ein, wenn diese verletzt wird.



Städtische Fachakademie
für Sozialpädagogik
München Mitte

*“Habe
Mut, dich
deines
eigenen
Verstandes
zu
bedienen.”
(I. Kant)*